

# CDU Südlohn-Oeding Aktuell

Juli 2009

Ausgabe 03/09

■ □ ■ Nach Jahren des Stillstands unter der SPD/UWG Verantwortung haben Bürgermeister Georg Beckmann und die CDU seit 1999 viel in der Gemeinde Südlohn bewegt.

## Unser Zukunftsprogramm für Südlohn und Oeding steht zur Wahl Mehr Kompetenz und nah bei den Menschen

„Bleiben Sie auf diesem Kurs!“ Mit diesen Worten lobte Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek kürzlich bei seinem Antrittsbesuch die Südlohner Gemeindeentwicklung. Vor allem sei die Haushaltslage besser als anderswo und die wirtschaftliche Entwicklung auf einem sehr guten Weg. Die Einschätzung des Regierungspräsidenten wird auch dadurch untermauert, dass in unserer Gemeinde bis in den Monat Mai hinein immer noch kein Erwerbsloser länger als 1 Jahr arbeitslos gemeldet war. Natürlich sind aufgrund der wirtschaftlichen Krise die jüngsten Arbeitslosenzahlen auch für Südlohn gestiegen.

Allerdings konnten durch den in Südlohn und Oeding vorhandenen ausgewogenen Besitz von Gewerbe- und Handwerksbetrieben in Zusammenarbeit mit der Fallmanagerin in der Gemeindeverwaltung vielen Menschen wieder Perspektiven eröffnet werden. Wie wichtig es ist, flexible Mitarbeiter aus dem Ort akquirieren zu können, weiß auch Christel Sicking. Die seit 2002 selbstständige Kauffrau produziert mit den Mitarbeitern der Bußkamp und



Christel Sicking und Christian Vedder wollen die gute Arbeit der CDU für die Gemeinde fortsetzen

Becker GmbH Kabelkonfektionen und Löttechnik für Telekommunikations- und Windkraftanlagen. Familie und Beruf sind für die 39-jährige Oedingerin sehr wichtig. Christel Sicking ist verheiratet und hat eine 7-jährige Tochter. Über ihren Mann ist sie auch dem örtlichen St. Jakobi-Schützenverein und der Feuerwehr eng verbunden.

Jetzt engagiert sie sich auch in der Gemeindepolitik und kandidiert für die CDU im Wahlbezirk 9 bei der Kommunalwahl. Christel Sicking ist nah bei den Menschen und möchte zusammen mit Bürgermeisterkandidat Christian Vedder die gute Arbeit der CDU fortsetzen.

### Wirtschaftliche Kompetenz

Für die Leitung der Gemeinde ist die wirtschaftliche Kompetenz unverzichtbar. Bürgermeisterkandidat Christian Vedder hat diese Kompetenz und entsprechende Erfahrung als Rechtsanwalt, insbesondere im Wirtschaftsrecht, sowie aus der gemeinsamen Tätigkeit mit Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern.

Bisher hat sich die Gemeinde schon unter Führung von Georg Beckmann und insbesondere mit der Arbeit der CDU eine gute Position erarbeitet. Ein jüngster Vergleich des Statistischen Landesamtes für die Jahre 2004 bis 2007 belegt, dass Südlohn mit den Städten Bocholt und Borken in Bezug auf die lokale Kaufkraft auf einer Stufe steht.



Medizintechnik steht jetzt neu im Südlohner Ortskern zur Verfügung

## Südlohn und Oeding stärker gemacht – eine Bilanz

Die Gemeinde Südlohn kann auf wesentlichen Politikfeldern Erfolge nachweisen, die auch im Abgleich zu Nachbarkommunen jeden Vergleich standhalten. So steht die Gemeinde in einer von der Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen (IHK) durchgeführten Standortanalyse besonders gut beim Faktor „Familienfreundlichkeit“ da. Die CDU hat in den vergangenen Jahren gerade im Bereich der Kinder- Jugend- und Schulpolitik wichtige Akzente gesetzt, die im folgenden kurz aufgelistet werden:

### Bildungsprojekt Kindergarten

Seit 2005 fördert die politische Gemeinde auf Antrag der CDU Bildungsprojekte in den Kindergärten mit 10.000,- € jährlich, um die Kinder vor dem Übergang in die Grundschule besonders zu fördern.

### Kinderspielplätze saniert

Durch Antrag der CDU wurden seit 2000 die 19 Kinderspielplätze ständig erneuert und saniert. Dabei konnten auch zahlreiche Projekte in Partnerschaft zwischen der Gemeindeverwaltung und Nachbarschaften umgesetzt werden, wobei das Engagement der Nachbarschaften besonders hervorzuheben ist.

### Offene Ganztagsangebote Grundschulen (OGS)

In beiden Grundschulen hat die CDU die Einführung der OGS initiiert. Nach den umfangreichen Umbauarbeiten stehen moderne Räumlichkeiten zur Verfügung. Gleichzeitig ist auf Antrag der CDU der **integrative Unterricht** an der von Galen Grundschule auf den Weg gebracht worden.



Christian Vedder freut sich über die bundespolitische Unterstützung durch Hubert Hüppe MdB und der Berliner Erziehungswissenschaftlerin Prof. Jutta Schöler für das Thema „Gemeinsamer Unterricht“ in Südlohn.



Foto:  
CDU NRW

Für die CDU gehört die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit zu den vorrangigen Aufgaben.

### Hauptschule wird unterstützt

Die Anmeldezahlen an der Hauptschule sind wieder gestiegen. Die stetig besser ausgestattete Schule ist stark in ihren Projekten und wird von Schülern aus Weseke und Burlo besucht. **Die CDU steht vorbehaltlos zu diesem Modell.** Eine neue Mensa verbessert die Übermittagsbetreuung. Auch hier wünschen wir uns den integrativen Unterricht. Daneben konnte auch die **Schulsozialarbeit** auf Antrag der CDU eingerichtet werden.

### Jugendwerk gegründet

Auf Initiative der CDU hat die offene Jugendarbeit durch die Gründung des Jugendwerks einen beachtlichen Neuanfang gemacht. Das Jugendhaus „Oase“ ist modernisiert worden und im Oedinger Jugendhaus „Tipi“ wird in 2010 ebenfalls mehr Platz sein. Hier haben die Arbeiten u.a. auch im Außenbereich schon begonnen.

### Oedinger Schwesternhaus soll kulturhistorisches Zentrum werden



Mit einer kulturhistorischen Projektidee soll die Gemeinde Südlohn in das Auswahlverfahren zum Landeswettbewerb „Regionale 2016“ gehen. Diesen Vorschlag will die CDU-Fraktion Südlohn-Oeding in der nächsten Ratssitzung unterbreiten, damit auch in der Gemeinde die Diskussion um eine Beteiligung am wichtigsten regionalen Entwicklungsprogramm der nächsten Jahre begonnen wird.

Konkret möchte die Ratsfraktion das jüngst von örtlichen Kulturhistorikern entdeckte Schriftgut der ehemaligen Oedinger Missionsstation dazu nutzen, die Bedeutung dieser Einrichtungen aus der Zeit der Gegenreformation für die Entwicklung des Grenzraums transparent zu machen. Verschiedene Missionsstationen sind im 16. und 17. Jahrhundert vom Fürstbischof von Münster entlang der deutsch-niederländischen Grenze als Gegenpol

zu den protestantischen Niederlanden errichtet worden. Von besonderer Bedeutung ist nach Expertenmeinung die in Oeding im Gemeindearchiv vorhandene Missionsbibliothek, die wissenschaftlich noch nicht aufgearbeitet worden ist. Als kulturhistorisches Zentrum für diese Projektidee könnte nach Meinung der CDU-Fraktion das jüngst von der Gemeinde erworbene ehemalige Oedinger Schwesternhaus einer zusätzlichen Funktion zugeführt werden.

Nach dem Zeitplan der Regionale sollen die ausgewählten Projekte ab 2013 zur Umsetzung gelangen. Die Auswahl der ersten Projektideen erfolgt allerdings schon früher. Da in fast allen Nachbarkommunen zur Zeit schon erste Projektideen diskutiert werden, will die CDU auch für die Gemeinde Südlohn diesen Prozess auf den Weg bringen.

## Bahnhofstraße steht auf dem Sanierungsprogramm

Auf Antrag der CDU hat der Gemeinderat ein mehrjähriges Ausbauprogramm verschiedener innerörtlicher Verkehrsachsen beschlossen. Neben der nach der Sommerpause erfolgenden Sanierung der Eschlohrer Straße werden ab 2011 die Erneuerung und Umgestaltung der Bahnhofstraße sowie der Eschstraße durchgeführt. In Oeding beginnt ebenfalls nach der Sommerpause die Sanierung des Burgrings. Nach den durchgeführten Anwohnerversammlungen wird auch das Programm in der Garten- und Blumenstraße fortgesetzt.



Die Bahnhofstraße wird ab 2011 erneuert.

## CDU will Radwegebau entlang der Baumwollstraße beim Landesverkehrsminister erreichen.

Nach dem Bau der A 31 sieht die Bundes- u. Landesverkehrsplanung zu Jahresbeginn 2010 auch für den Raum Südlohn die Abstufung der parallel verlaufenden B70 zu einer Landstraße vor. Laut Pressebericht soll allerdings im Gegenzug die Baumwollstraße im hiesigen Bereich zu einer Bundesstraße heraufgestuft werden.

Diese Nord- / Südverbindung muss nach Meinung der CDU Südlohn-Oeding bei einer Aufwertung auch die baulichen Voraussetzungen einer Bundesstraße erfüllen. Insbesondere sind derzeit im Streckenbereich Richtung Vreden – zwischen der K 14 – Abzweig Südlohn – und der K 20 – Abzweig Flugplatz Wenningfeld – keine Mehrzweckstreifen vorhanden. Nach Auffassung der CDU kann hier nur eine gesonderte

Radwegeführung Abhilfe schaffen. Dieses Wegebauprojekt ist nach Meinung der CDU Südlohn-Oeding eine Mindestforderung an den Bund zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer allgemein aber auch insbesondere der Radfahrer, Fußgänger sowie des Schülerverkehrs aus dem Bereich Venn, die nicht über alternative Straßenführungen verfügen.

Weiterhin sind auch die schwächeren Verkehrsteilnehmer des stark frequentierten Streckenabschnittes zwischen Oeding und Burlo durch einen gesonderten Radweg zu schützen. Diese Forderungen sind für die CDU Südlohn-Oeding im Gespräch mit der Landesebene NRW unverzichtbar.



Dieser Radweg darf hier nicht mehr enden!

## Stefanie Wiegand – die Kandidatin des Linksbündnisses Grüne, SPD und der UWG Ein Zwischenruf

Es liegt in der Natur der Sache, dass im demokratischen Wettbewerb auch die Stellungnahmen der politischen Konkurrenz beleuchtet werden müssen. Diese Aufgabe gestaltet sich schwierig, da die Verlautbarungen der Bürgermeisterkandidatin des Linksbündnisses bisher nur auf den Internetseiten der Grünen zu lesen sind. Überhaupt reklamieren die Grünen ihre Kandidatur für sich: **“Eine Grüne Idee und ihr erster Höhepunkt“**.

Ihre SPD, der sie auf Ortsebene nach wie vor schon seit 7 Jahren vorsteht, obwohl sie ja vorgibt, „neutral“ sein zu wollen, schweigt zu dem ganzen Vorgang und setzt sie gar auf den letzten Platz der Reserveliste. Die UWG als dritter Partner lässt verlautbaren, dass die SPD-Vorsitzende eigentlich gar keiner Partei angehört und empfiehlt sie als Kandidatin für Krisenzeiten. **Damit ist klar, dass die Grünen in diesem Bündnis den Ton angeben.**

Obwohl sich Frau Wiegand in all den Jahren nicht um die Kommunalpolitik gekümmert hat, wird krampfhaft eine solche Tätigkeit herbei geredet. Die immer wieder zitierte stellv. Mitgliedschaft im Sozialausschuss seit 2004 existiert nur auf dem Papier. Frau Wiegand hat nie an einer Sitzung teilgenommen, fordert aber häufigere Sitzungen. Auch sonst steht die Kandidatin für das Bürgermeisteramt für exklusive Ratschläge mit Langzeitwirkung, nachzulesen wieder nur bei den Grünen:

**Die Lösung des Baulandkonflikts Burloer Str. West will sie wohl mit dem von den Landwirten geforderten Geld an diese herbeiführen**

**In der Verwaltung will sie jemand auswählen, der nach überregionalen Fördertöpfen Ausschau halten soll (bisher ist dafür der Bürgermeister selbst zuständig!)**

**Die Kulturförderung muss in der Gemeinde die höchste Priorität haben (Wirtschaft und Arbeitsplätze sowie Finanzen kommen in der Rangfolge nicht vor!)**

**Die Hauptschule soll sofort in eine Gemeinschaftsschule überführt werden (das Ende der Schulpartnerschaft mit Weseke und Burlo ist damit eingeläutet!)**

Viele weitere Details lassen sich ebenfalls bei den Grünen nachlesen. **Die konkreten Bezüge für eine zukunftsorientierte Gemeindepolitik fehlen aber völlig.**

Die derzeitige Berufspolitikerin ist 2005 zufällig über die Reserveliste (Platz 44) ins Landesparlament gerückt, wahrscheinlich wohl, weil ihre Kollegen aus ihrer eigentlichen Heimat, dem Ruhrgebiet, sich versehentlich nicht über die Reserveliste haben absichern lassen. Dies wird in diesem November, wenn alle Parteien ihre Kandidaten für die Landtagswahl 2010 aufstellen, wohl nicht wieder passieren.



Kommunalpolitik muss nah bei den Menschen sein. Die CDU Südlohn-Oeding stellt sich der Verantwortung vor Ort. Während einer Sommertour haben Mitglieder von Fraktion und Vorstand auch die OGS der St. Vitus Grundschule besucht.

## Das Team für die neuen Aufgaben

### **Christian Vedder**

44 Jahre, verh., 1 Kind,  
Jurist

Bürgermeister für  
Südlohn und Oeding

### **Frank Engbers**

32 Jahre, ledig,  
Betriebswirt

Kreistagskandidat für  
Südlohn und Gescher

### **Wahlkreiskandidaten**

#### **Karl-Heinz Lüdiger**

47 Jahre, verh., 2 Kinder,  
Tischlermeister  
Wahlbezirk 1 – Südlohn

#### **Wilhelm Hövel**

47 Jahre, verh., 3 Kinder,  
Bauleiter  
Wahlbezirk 2 – Südlohn

#### **Annette Bonse-Geuking**

61 Jahre, verh., 3 Kinder,  
Bäuerin  
Wahlbezirk 3 – Südlohn

#### **Norbert Rathmer**

43 Jahre, verh., 1 Kind,  
Industriekaufmann  
Wahlbezirk 4 – Südlohn

#### **Heinz Kemper**

66 Jahre, verh., 2 Kinder,  
pens. Sparkassenbetriebswirt  
Wahlbezirk 5 – Südlohn

### **Hermann-Josef Frieling**

51 Jahre, verh., 2 Kinder,  
wiss. Referent  
Wahlbezirk 6 – Südlohn

### **Maria Bone-Hedwig**

55 Jahre, verh., 3 Kinder,  
kfm. Angestellte  
Wahlbezirk 7 – Südlohn

### **Heinrich Icking**

46 Jahre, verh., 2 Kinder,  
Landwirt  
Wahlbezirk 8 – Oeding

### **Christel Sicking**

39 Jahre, 1 Kind,  
selbst. Kauffrau  
Wahlbezirk 9 – Oeding

### **Thomas Harmeling**

39 Jahre, ledig,  
Bauingenieur  
Wahlbezirk 10 – Oeding

### **Günter Osterholt**

56 Jahre, verh., 3 Kinder,  
Elektrotechniker  
Wahlbezirk 11 – Oeding

### **Alois Kahmen**

56 Jahre, verh., 3 Kinder,  
Polizeibeamter  
Wahlbezirk 12 – Oeding

### **Ingo Plewa**

36 Jahre, ledig,  
Bankbetriebswirt  
Wahlbezirk 13 – Oeding

### **CDU - Reserveliste**

1. Annette Bonse-Geuking, Eschlohn 5
2. Alois Kahmen, Moate 25 b
3. Hermann-Josef Frieling, Bonhoefferstr. 3
4. Thomas Harmeling, Burloer Str. 6
5. Norbert Rathmer, Mühlenkamp 2
6. Ingo Plewa, Moate 21 a
7. Maria Bone-Hedwig, Don-Bosco-Str. 2
8. Günter Osterholt, Nienkamp 10
9. Karl-Heinz Lüdiger, Wienkamp links 23
10. Heinrich Icking, Pingelerhook 8
11. Heinz Kemper, Borkener Str. 5
12. Christel Sicking, Burloer Str. 15
13. Wilhelm Hövel, Lohner Str. 34
14. Christian Fabian, Böwingkamp 37
15. Elisabeth Rathmer, Elpidiusstr. 10
16. Michael Schichel, Up de Roddick 17
17. Elisabeth Nienhaus, Drosselstr. 19
18. Frank Engbers, Ebbinghook 5
19. Paul Schücker, Marienstr. 5
20. Andreas Peek, Brink 10
21. Marina Middelkamp, Hinterm Busch 27
22. Reinholt Kleinemühl, Am Friedhof 5
23. Monika Oing, Windthorststr. 33
24. Franz Jägering, Grüner Weg 8
25. Edith Terhart., Elpidiusstr. 19 b

**Kommunalwahl 30. August 2009**